

DATUM 01.11.2017

## WiL sieht Dekra-Testcenter als große Chance für die Lausitz

Die Wirtschaftsinitiative Lausitz begrüßt die heutige Übernahme des Lausitzrings durch die Dekra als große Chance für die Lausitz: „Die Dekra hat sich dafür entschieden, eins von vier Testarealen für automatisiertes Fahren weltweit mitten in der Lausitz zu etablieren. Ich halte das für einen großen Gewinn für die Region und für die Lausitzer Wirtschaft. Dieses Testzentrum geht einher mit der Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen, mit Investitionen in Millionenhöhe, mit dem Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur, mit der Ansiedlung weiterer Firmen und mit der Forschung und Entwicklung im Bereich einer Zukunftstechnologie. Das ist ein wichtiger Meilenstein für den Strukturwandel in der Lausitz“, so Bernd H. Williams-Boock, stellvertretender WiL-Vorsitzender.

Heute hat die Dekra offiziell den Lausitzring vom bisherigen Betreiber übernommen. Neben der bereits bestehenden Dekra-Teststrecke in Klettwitz wird mit dem rund 430 Hektar großen Lausitzring-Areal das größte Testareal und Innovationszentrum für automatisiertes und vernetztes Fahren in Europa entstehen. In den kommenden Monaten will das Unternehmen die Rennstrecke umbauen und erweitern, zudem soll ein hochleistungsfähiges Mobilfunknetz im neuesten 5G-Standard die technischen Voraussetzungen für vernetztes Fahren schaffen. In Klettwitz soll es Stadtkurse, Überlandkurse und Autobahnkurse mit mobilen Kulissen geben, auf denen alle Situationen aus dem Straßenverkehr simuliert werden können. Die Dekra errichtet derzeit ein weiteres Testzentrum im spanischen Malaga, zwei weitere Zentren sind in den USA und in Asien geplant.

Bernd H. Williams-Boock weiter: „Für das Areal des Lausitzrings bedeutet der heutige Tag ein Neuanfang unter positiven Vorzeichen. Die Rennstrecke war für fast zwei Jahrzehnte ein Eldorado für Motorsportfans aus ganz Deutschland. Diese sind weiter gern gesehene Gäste in der Region, da die Dekra große Rennsport-Veranstaltungen auch in Zukunft ermöglichen will. Mit der heutigen Übernahme durch die Dekra kann die Lausitz auch noch zu einem deutschen Hot-Spot für Elektromobilität werden.“

Ihr Gesprächspartner für weitere Informationen ist:

**Michael Schulz**, Stellv. Geschäftsführer Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V.

Telefon (03 55) 28 91 30 91

m.schulz@wil-ev.de